

Hallendistanz: 18 Meter

Die Grengeler Bogenflüsterer richten in Zündorf die Kreismeisterschaften im Bogenschießen aus - der Verein wünscht sich indes eine neue Außenanlage



Heinz Werner vom SSZ Wahn startet bei den Kreismeisterschaften mit einem Recurvebogen. Foto: Göllnitz



Die klassische Hallendistanz im Bogenschießen liegt bei 18 Metern. Foto: Göllnitz

Zündorf - „Jeder geht anders an die Sache heran“, erklärt Heinz Werner vom SSZ Wahn. Vier Dreierreihen an kleinen mehrfarbigen Zielscheiben stehen für die Schützen bei den Kreismeisterschaften im Bogenschießen bereit. Die Reihenfolge des Zielens bleibt jedem Schützen selbst überlassen. Nicht aber die Zeit. Zwei Minuten werden für drei Pfeile eingeräumt. Danach schaltet die Ampel auf Grün und alle Teilnehmer gehen von der Abschußstelle hin zur Zieltafel - in der Halle sei sie immer 18 Meter entfernt, erklärt Rebecca Nikelis, Vorsitzende und Trainerin bei den Bogenflüsterern, die die Meisterschaften ausrichten. Insgesamt drei Teams, zudem der SSZ Wahn und das Bogen-Team Cölln sind mit dabei - geschossen wird in mehreren Altersklassen, zudem nach Damen und Herren getrennt. „Die jüngsten Starter in der Schülerklasse sind 10 Jahre alt“, erklärt Rebecca Nikelis. Der älteste der rund 100 Teilnehmer immerhin etwa 70 Jahre. Durch die Aufteilung des Starterfeldes werden bei den Kreismeister-

schaften so gleich mehrere Sieger gekürt. Auch, weil die Starter zudem mit vier verschiedenen Bogenmodellen in den Wettkampf gehen. So gibt es neben dem technisch reduzierten klassischen Langbogen, auch Modelle mit High-Tech-Ergänzungen, wie einer Wasserwaage und Vergrößerungswerkzeugen, oder auch den olympischen Recurvebogen mit Anbauteilen und geschwungener Form an den Enden. Alle Bögen seien laut Definition keine Waffen, erklärt Rebecca Nikelis. So könnten auch junge Sportler ab 10 Jahren

mitmachen - anders etwa, als bei Schusswaffen. Heinz Werner vom SSZ Wahn startet an diesem Tag mit dem Recurvebogen. „Hier bei den Wettkämpfen wird sehr viel Wert auf Sicherheit gelegt“, erklärt er. Für die Bogenflüsterer sind die Kreismeisterschaften in der Zündorfer Schulsporthalle Teil des jährlichen Wettkampfbetriebs. Am 17. Dezember finden zudem an gleicher Stelle die Bezirksmeisterschaften statt. Problematischer wird es bei den Außenwettkämpfen. Hier werde gängigerweise

über längere Distanzen von bis zu 90 Metern geschossen, erklärt Rebecca Nikelis. Dem Verein mangle es aber an adäquaten Flächen - sogar zum Training. „Wir trainieren in Grengel an der Kriegerstraße. Die Fläche ist eigentlich eher der Parkplatz eines Sportplatzes“, so die Vorsitzende. Anfragen an die Stadt zur Nutzung einer Freifläche an der Brucknerstraße, gleich in der Nähe in der Halle Kupfergasse wird im Winter trainiert, seien bisher nicht erfolgreich gewesen, so Nikelis. (Lars Göllnitz)



Sicherheit steht im Mittelpunkt: Steht die Ampel auf grün, gehen alle Starter zur Zielscheibe. Foto: Göllnitz

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchführung
- Löhne
- Existenzgründung
- betriebswirtschaftliche Beratungen
- ... und vieles mehr



steuerberaterin
ylvia Helgert

Steuern leicht gemacht!



Ihre Steuerberaterin vor Ort.

Rufen Sie uns an:

0 22 08 / 49 50

... oder besuchen Sie uns: **Bergstraße 48, Niederkassel**

www.steuerberaterin-helgert.de